

**Zeitschrift:** Éléance suisse  
**Herausgeber:** Gesamtverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie  
**Band:** - (1968)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Die Schweiz im Schnittpunkt der Mode-Tendenzen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-794931>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Schweiz im Schnittpunkt der Mode- Tendenzen

Die Schweiz, die gleichzeitig drei grossen Kulturkreisen angehört, ist gewohnt, sich mit fremden Ideen und fremdem Gedankengut auseinanderzusetzen. Sie ist zwangsläufig nach «ausen» orientiert. Diese Weltoffenheit spiegelt sich auch in der Schweizer Mode. In ihr treffen sich die Modetendenzen von Paris, Rom und London. Und weil die Schweizer mit beiden Füßen auf dem Boden der Wirklichkeit stehen, entsteht eine Mode, die zwar von den grossen Modezentren inspiriert, aber ins Gemässigte, Tragbare übersetzt ist. Fügen Sie die traditionelle Qualität der Verarbeitung hinzu...

*et voilà l'élégance suisse.*

Zieht  
Blicke an...



CROYDOR:  
Erste Klasse  
für die zweite Haut.  
Regenmäntel,  
die von Haus aus  
(weil vom Stoff her)  
dicht sind.  
Die so geschnitten sind,  
dass sie wirklich  
schützen,  
und die doch mehr sind  
als Mäntel gegen den  
Regen.



Links: Cape aus 100% Baumwollgebardine mit zwei attraktiven  
Taschen. Rechts: Sportlicher Regenmantel aus Trevira-Baum-  
wolle. Beide Modelle CROYDOR.